

- AG 5: Konkurrenz um die bessere Elternschaft. Systemische Behandlungsansätze als Kollektiv einer großen Verfügung (Oliver Kucklinski, Marl)
- AG 6: Persönliche Werte und Orientierungen in der Arbeit (Petra Vasen, Essen)

Referentinnen und Referenten

Borchert, Kirstin, Drama- und Theatertherapeutin, Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Coach, Erlangen

Büscher, Alexander, Erzieher, KJP Marienheide

Fricke, Jens, Dipl. Soz.pädagoge, Aachen

Himmel, Claudia, Pflegewissenschaftlerin M.Sc., LVR-Klinikum Essen

Kuchenbecker, Andreas, fachlicher Direktor Bildung, LVR-IFuB Solingen

Kucklinski, Oliver, Erzieher, Systemischer Coach, LWL-Klinik Marl-Sinsen

Krieger, Gunnar, LVR-IFuB Solingen

Vasen, Petra, Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, systemische Beraterin/ Familienberaterin, LVR-Klinikum Essen

Schmidt, Marlene, BA soziale Arbeit, LVR-Klinikum Essen

Weinelt, Andreas, Erzieher, Bad Neuenahr

Zito, Dr. Dima, Dr. phil., Dipl. Soz. Päd, Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge, Düsseldorf

Organisatorische Hinweise

- Tagungsleitung
Andreas Kuchenbecker und Gunnar Krieger
- Tagungsort
Festsaal der LVR-Klinik für Orthopädie,
Horionstraße 2, 41749 Viersen (Süchteln)
Telefon: 02162/9631 (Zentrale)
- Mahlzeiten
Mittagessen (13.00 Uhr), Abendessen (18.00 Uhr) Konferenzraum KJP
- Übernachtung
Hotelzimmer in der Nähe finden sich im Stadtteil Süchteln. Hotelverzeichnis unter:
www.viersen.de + www.jugendherberge.de
- Kosten
Tagungskosten einschl. Tagungsfest und Abendveranstaltung betragen € 270,00, Mittagessen á € 5,00
- Anmeldung
Teilnehmer/innen aus dem LVR-Klinikverbund melden sich bitte über ihre Pflegedirektion, Interessenten außerhalb des LVR bitte direkt bei der LVR-Akademie an.

Kurs 19/22

Anmeldeschluss ist der 11.02.2022

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung gehen wir von einer Präsenzveranstaltung unter 3G-Regeln aus. Bei Veränderungen informieren wir Sie kurzfristig.



**36. Forum
für Pflege und Erziehung in der
Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Viersen, 16.-18.03.2022

Herzlich Willkommen zum 36. Forum für Pflege und Erziehung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie!

Bezüge zur eigenen Person in der tagtäglichen pädagogischen und pflegerischen Arbeit zu sehen, herzustellen und zu gestalten ist sehr entscheidend für unsere Motivation und für Wirksamkeit in diesen Tätigkeiten. Jede und jeder hat ganz persönliche Gründe, Chancen aber auch Gefährdungen, mit problembeladenen Kindern, Jugendlichen und Familien zu erarbeiten. Entsprechend sind personale Kompetenzen ein wichtiges, vielleicht sogar das wichtigste Handwerkszeug. Es gibt gute Gründe, diese persönliche Seite des professionellen Tuns einmal genauer zu betrachten und darüber in den Austausch zu gehen, statt sie unbewusst und unreflektiert nebenher „mitlaufen“ zu lassen.

Die Erfahrungen der vergangenen Tagungen ermuntern sehr, optimistisch auch auf die Beschäftigung mit diesem Thema zu blicken: miteinander haben wir die Chance, persönliche Erlebnisse mit theoretischen Impuls, z.B. zur Psychodynamik der Helferpersönlichkeit, zu verbinden, uns in einen vertrauensvollen kollegialen Austausch einzulassen und uns zu vernetzen sowie neue Impulse für die Pflege von Kompetenzen und zum Schutz vor spezifischen Gefährdungen in der Arbeit zu entdecken.

Herzlich Willkommen in Viersen!

Mittwoch, 16.03.22

09.00 – 10.00

- Anreise, Eröffnung des Tagungssekretariats

10.00 – 10.30

- Eröffnung der Tagung (Andreas Kuchenbecker)
- Grußworte

10.30 – 12.30

- **Persönliche Aspekte der Entscheidung für eine Tätigkeit im sozialen Arbeitsfeld**
„Helfersyndrom“ oder eine Konstellation spezifische Chancen und Gefährdungen?
(Dr. Dima Zito, Hückeswagen)

14.00 – 17.00

- Arbeitsgruppen AG 1 – AG 6

18.00

- Abendessen, anschließend Spielfilm zum Tagungsthema

Donnerstag, 17.03.22

09.00 – 10.30

- **Hohe persönliche Nähe zum Arbeitsfeld und in der helfenden Beziehung**
Vortrag, Großgruppenarbeit und Diskussion
(Jacqueline Rixe, Bielefeld)

11.00 – 12.30

- **Eigene Betroffenheit der Profis und Genesungsbegleitenden. Makel oder Ressource in verschiedenen Rollen und Funktionen**
Vortrag, Großgruppenarbeit und Diskussion
(Marlene Schmidt und Claudia Himmel, Essen)

14.00 – 17.00

- Fortsetzung der Arbeitsgruppen AG 1 – AG 6

Ab 19.00

- Tagungsfest mit Buffet

Freitag, 18.03.22

09.00 – 11.00

- Fortsetzung der Arbeitsgruppen AG 1 – AG 6

11.45 – 12.30

- Gemeinsamer Tagungsabschluss und Auswertung

Arbeitsgruppen

- AG 1: Persönliche Motive der Berufswahl: Was reizt mich an der Arbeit mit problembeladenen Kindern, Jugendlichen und Familien?
(Alexander Büscher, Marienheide)
- AG 2: Die eigene Person als Teil der Professionalität wirksam werden lassen
(Kirstin Borchert, Erlangen)
- AG 3: Soziale Kompetenz und personales Wachstum von Kindern und Jugendlichen befördern: SKT
(Jens Fricke, Aachen und Andreas Weinelt, Bad Neuenahr)
- AG 4: Mich selbst Positionieren in Spannungs- und Konfliktsituationen
(Gunnar Krieger, Solingen)